

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 92. Montag, den 30. September 1822.

**Das Panorama von Leipzig
en haut relief.**

Dieses schöne Kunstwerk eröffnet die diesmahligen Sehenswürdigkeiten der Messe mit Recht und dürfte sich wohl schwerlich den ersten Rang von irgend einem andern streitig machen lassen; übertrifft es doch bei weitem Alles, was wir bis jetzt auf hiesigem Plage in dieser Art gesehen, und läßt es doch die plastischen Darstellungen von Paris, Berlin und andern Städten, die man uns hier zur Schau gegeben, weit, weit hinter sich zurück. Es ist das Erzeugniß mehrjähriger unermüdeten Fleißes zweier Künstler, die von satzamer Kenntniß und Geschicklichkeit unterstützt, mit dem seltensten Eifer strebten, das sich, mit glühender Liebe für den Gegenstand, vorgesteckte Ziel zu erreichen; und es ist ihnen gelungen, so gelungen, daß wir Leipziger ihnen, so wie dem braven Unternehmer, Herrn Merzdorf, der dabei keine Kosten scheute, unsern herzlichsten Dank nicht schuldig bleiben dürfen. — Sollte unser — classisch gewordenes — Leipzig einmal in plastischer Nachbildung zur Schau gegeben werden, so mußte es unser Aller Wunsch seyn, daß es mit Ehren geschähe. Man prüfe daher, was geleistet worden ist, und man wird, hoffentlich, finden,

daß in aller Hinsicht geschehen ist, was möglich war. Wie eine mit einem schönen Kranze geschmückte Braut liegt die, nicht allein von uns Bewohnern, sondern auch von Fremden geliebte, Stadt im richtigsten Grundrisse und in allen ihren einzelnen Theilen im verjüngten Maßstabe nachgetauscht, von ihren mannichfaltigen Gärten umschlossen, vor uns, und gewährt uns das angenehme Gefühl, sie hier einmal mit Bequemlichkeit als ein Ganzes überschauen zu können. Auch der geringste Gegenstand erscheint uns in seinem eigenthümlichen Charakter und zugleich im richtigsten Verhältniß zum Ganzen, so daß man sich überall durch Wahrheit und Eleganz zauberisch gefesselt fühlt. Die Gärten prangen in ihren herrlichen Baumgruppen und Blumenbeeten, und man sucht in den berühmtesten auch den geringsten Gegenstand nicht vergebens auf; sogar die einzelnen Statuen in denselben sind nicht vergessen, und geben uns, durch eine zweckmäßige Bewaffnung des Auges, ihre geringsten Attribute zu bewundern, so daß Mancher glauben möchte, die Kunst sey bei ihnen in Spielerei übergegangen, ohne sich deshalb den Wunsch zu erlauben, daß es nicht geschehen seyn möchte. — In der Voraussetzung, daß keiner unserer gebildeten Mitbürger diese herrliche Schaugebung uns

befucht lassen werde, kürzen wir diese Anzeige ab, und laden das Publikum mit diesen wenigen Worten zu einem der angenehmsten Genüsse ein.

A n e k d o t e.

Ein Geistlicher in Süd-England, dem seine Amtspflichten lästig seyn mochten, sah mit Schrecken der Beichtzeit des Ostersfestes entgegen. Er verkündete deshalb am Palmsonntage,

beim Schluß der Predigt, von der Kanzel: „Meine Brüder, ich benachrichtige euch, daß, um Unordnung zu vermeiden, ich Montags den Tügnern Beichte hören will, Dienstags den Habsüchtigen, Mittwochs den Verläumdern, Donnerstags den Dieben, Freitags den Lüderlichen und Sonnabends den bösen Weibern.“ — Es ist begreiflich, daß Niemand zu ihm beichten ging und unser Pfarrer hatte gute Tage.

Ernst Müller, Redacteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 30sten: Der Freischütz, Oper.

Concertanzeige. Der Unterzeichnete nimmt sich die Freiheit, die Freunde der Musik zu einem Vocal- und Instrumentalconcert ergebenst einzuladen, welches er künftigen Donnerstag den 3ten October in Klassigs Saal zu geben die Ehre haben wird. Billets à 16 Groschen sind bei Herrn Friedrich Hofmeister zu bekommen. Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Julius Miller, Tenorist.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (neuer Neumarkt Nr. 14) sind folgende neue Gesellschaftsspiele zu haben:

Der
F r e i s c h ü ß.
Mit 24 Karten und 8 Würfeln,
illum. in Etui 18 Gr.

Der
H a h n e n k a m p f
auf dem Tische.
Mit 18 illuminirten Karten,
in Etui 12 Gr.

S a r l e t i n u n d C o l o m b i n e.
Mit 16 illuminirten Karten,
in Etui 16 Gr.

24

welc
kon
liche
erth
spar
neu

ist a
Gel
keln
und
sen,
größ

Her
E

kum
por
gen

stän

Lau
Ber
Ans
Kir
die

Der

ich

Ueber die Freimaurer und ihre Gegner, von Carl Köppler,
24. brochirt à 9 Gr. ist so eben bei mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.
F. E. W. Vogel, im Parado.

Die Spielkartenfabrik des Industrie-Comptoirs,

Petersstraße Nr. 112,

welche in vergangener Jubilatemesse nicht alle Aufträge ihrer geehrten Abnehmer ausführen konnte, da die Vorräthe gänzlich verkauft waren, glaubt für diese Messe zwar mit hinlänglichem Lager versehen zu seyn, bittet aber doch, starke Bestellungen ihr möglichst zeitig zu ertheilen. Jeder Käufer wird bei einer Auswahl in 32 Sorten deutscher, französischer und spanischer Karten, von schönster Malerei und Qualität, worunter sich auch wieder zwei neu verbesserte befinden, gewiß seine Wünsche erfüllt sehen.

Die Eisenhandlung von Groß und Comp.

ist aus dem Birnbaum in der Hainstraße nach der Petersstraße in das Haus der Herren Gebrüder Holberg Nr. 68 verlegt worden, und empfiehlt außer ihren bekannten Artikeln auch ein vollständiges Gußeisen-Lager von allen Gattungen Defen in den neuesten und geschmackvollsten Formen, blanken Tafel-Messing, Messing-Drath, Zink, Band Eisen, weißen englischen Blechen, feinste polirte schwarze Bleche, von kleinsten bis zu den größten Maassen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Anzeige. Von heute an ist das Comptoir unserer Seidenhandlung im Hause der Herren Gebrüder Holberg Nr. 68 in der Petersstraße.

Leipzig, den 23. September 1822.

Groß und Comp.

Bekanntmachung. Indem ich die Ehre habe einem hiesigen und fremden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich sowohl Mittags als Abends, in und außer dem Hause portionenweis speise, versichere ich zugleich gute und billige Bedienung und bitte um gütigen Zuspruch.
G. F. Hornheim, Gastwirth zum großen Joachimsthal.

Kunstausstellung von Panoramen und Diaphanoramen, an Bosens Garten vor dem Grimma'schen Thore, in der dazu erbauten Bude Nr. 2, der untersten Bundenreihe.

Aufgefordert von mehreren Kunstfreunden, werde ich auch diese Messe folgende Gegenstände bei der brillantesten Beleuchtung zu zeigen die Ehre haben.

P a n o r a m e n:

Lauterbrunnenthal in der Schweiz, Bevie am Genfer See, Ansicht der Stadt Zürich, Stadt Bern, das Schloß Chillon, die Stadt London mit der schönen Blackfriars-Brücke, innere Ansicht der St. Peterkirche zu Rom, Dresden mit der Ansicht der schönen katholischen Kirche, Ansicht des Blumenmarktes zu Amsterdam, die Insel Navarin in Griechenland, die sächsische Schweiz, Ansicht der Ruine Siebichenstein bei Halle.

D i a p h a n o r a m e n:

Der Rheinfluss bei Schaafhausen, innere Ansicht der heiligen Jungfrauenkirche in Rom.
Eintrittspreis à Person 6 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.

Friedrich Terwig, Theatermaler.

Verkauf. Feine Berliner Liqueurs à 12 Gr. mit der Korb-Flasche habe ich erhalten.
Abraham Hertzog.

Jurany & Comp., Hainstrasse No. 196,

empfehlen sich mit einem ganz neu assortirten Lager in allen Sorten Long-Shawls und Umschlage-Tüchern in vorzüglich schönen Dessains, und verkaufen solche sowohl in Partien als einzeln zu möglichst billigen Preisen.

Heinrich Christoph Goetz, aus Frankf. a. M.,

empfehltsich außer seinem Lager niederländischer Tücher und Casimirs, auch mit einem Commissions-Lager niederländischer Seiden-Waaren, besonders Sammete, Atlasse, Cravatten ic., so wie englischer Spizen und dänisch lederen Handschuben im ehemahligen Waagegebäude, 1ste Etage.

Carl Rosenblatt, aus Wolfenbüttel,

empfehltsich seinen werthen Handlungsfreunden und dem geehrten Publikum zu bevorstehender Messe in Leipzig mit einem vollständigen Lager von allen Sorten super feiner, mittel feiner und geringerer Chocolate, Bischoff-Essenz in Gläsern, ganzen, halben und viertel Bouteillen, auch in ganzen, halben und viertel Anfern, allen Sorten feinen Liqueuren, mehreren Sorten Räucherpulver, Eau de la Vende, Extracten ic. eigener Fabrik. Er versichert die billigsten Preise. Auch hat er eine Partie Schweizer Kirschwasser, ächten alten Jamaica-Rum in Bouteillen, ächtes Rosenbl in Flacons, auch zu sehr billigen Preisen. Sein Stand ist Petersstraße Nr. 35.

Andreas Pfreger, Galanterie-Drechsler-Waaren-Fabrikant,

empfehltsich in allen Gattungen Drechsler-Arbeit, als Pfeifenröhren von Horn, Weichsel und sonstigen Holzarten, wie auch Weichsel und andern Stöcken mit und ohne Pfeifenröhren, Fischangelstöcken, Spritzstöcken, Zuckerbüchsen, Barbierbüchsen, Kaffeemühlen, buchsholzenen Löffel und Gabeln, verschiedenen Sorten Schreibzeugen, schwarzen Bodratschaner Pfeifenköpfen, so wie auch ächten rothen vergoldeten erdenen Pfeifenköpfen als auch beschlagenen, desgleichen mit Silber beschlagenen Holzköpfen von verschiedener Form, allen Gattungen Rauchtabaksblasen, Pfeifenquästen, Aufsteckkämmen, Wunschbilletten und mehreren sonstigen Artikeln. Seine Bude ist auf dem Markte in der Rathhaus-Reihe von der Engel-Apotheke her.

Auf diejenigen Stücke, die ich nicht bei mir führe, nehme ich Bestellungen an und versichere die prompteste Bedienung. Wien, wohnhaft zu Mariahilf beim blechernen Thurm, der Stiftskirche gegenüber Nr. 6.

Empfehlung. Außer meinen Schneeberger Artikeln eigener Fabrik, als: geklöppelte und genähte Spizen, Blondes, Gardinen-Franzen, Petinet und dergleichen, empfehle ich besonders mein ansehnliches

Lager von englischen Spizen und Spitzengrund

in allen Gattungen, glatt und gemustert,

wovon ich im Ganzen zu den billigsten Preisen verkaufe.

Friedrich Gericke, Katharinenstraße Nr. 390, nahe am Markte.

August Staeglich, Goldschmidt, empfehltsich mit Einkauf von Gold, Silber, Edelsteinen, wie auch mit Ein- und Verkauf von Alterthümern und Kunstsachen von Elfenbein, Glas ic. Das Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 26.

Wein-Preise von Haussmann Wwe & Comp. in Leipzig am Make No. 171.

<i>Französische Weine.</i>			<i>Rhein-Weine.</i>		
<i>Rothe</i>	<i>à Bout.</i>				<i>à Bout.</i>
St. Gilles	6, 7, 8 Gr.		Afsmannshäuser	16 —	Gr.
Tavel	9 —		Laubenheimer	14, 16	—
Roussillon	8, 9 —		Laubenheimer 1811r	18 —	—
Medoc	9 —		Niernsteiner	14, 16, 18	—
Medoc fein	10 —		— 1811r	24 —	—
— St. Julien	12, 14 —		Markebronner	20, 24	—
Chateau Margaux	20 —		— Extra 1802r	36 —	—
— la Fite	24 —		Hochheimer 1804r	28 —	—
Burgunder, Petit	10 —		Rüdesheimer	24 —	—
— Mercurey	12 —		— 1811r	32 —	—
— Volnay	16, 18 —		Liebfrauenmilch 1811r	54 —	—
— Nuits	20 —		Schloß Johannisberger 1811r	60, 72	—
— Chambertin	24 —				
			<i>Diverse Weine.</i>		
			Muscat Lünel	12, 14	—
			Malaga	16, 18	—
			— fein alt	20, 24	—
			Port-Wein	28 —	—
			Dry Madeira	24, 28	—
			Champagner weifs	36, 40	—
			— roth	40 —	—
			<i>Spirituosen.</i>		
			Rum Westind.	10, 12,	—
			— Jamaica fein	14, 16	—
			— — fein alt	18, 20	—
			Arrac de Goa	24 —	—
			Cognac	14 —	—
			Spruet	16 —	—

In Gebinden verhältnismäßig billiger.

Berger-, Leber- und schwedischer drei Kronen-Thran,
 ist in bester unvermischter Qualität fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben
 bei **Carl & Gustav Harkort, in Krafts Hofe auf dem Brühl No. 476.**

Ausverkauf eines Bijouterie-Waaren-Lagers.

C. G. Grab, Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim, in der Reichsstrasse No. 584, bietet, da er seine Bijouterie-Fabrik bereits aufgelöst hat, den Rest eines Waaren-Lagers, bestehend in 14 und 18 karätigen Uhrketten, Halsketten, Petschaften, Uhrschlüssel, Fingerringe, Lorgnetten u. s. w. um 20 pCt. unter dem kostenden Preise einem geehrten Publico hiermit ergebenst an, und bittet um geneigten Zuspruch.

Francesco Delvecchio und Gio Btta Riccioli,

Corralen-Fabrikanten aus Genova,

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Mal mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabrik, wie auch eine schöne Sammlung ausgesuchter Oelgemälde von berühmten italienischen und andern Meistern. Unsere Wohnung ist bei Herrn Sixdorf, im Thomasgäßchen No. III, nahe am Markte, erste Etage.

Die k. k. privil. Kammfabrik aus Graz in Steyermark

hat während gegenwärtiger Messe ihr Lager, wie in letztverfloßener, auf dem Markt in der eigenen Bude, welche der k. sächs. Meißner Porzellan-Niederlage und dem Pfeifenhändler Herrn Duvé aus Dresden gegenüber steht, und empfiehlt sich mit einem gut sortirten Lager von feinen auf Schildkrötart gebeizten Hornkämmen in verschiedenen neuen Façons, zu den neuesten, in Preuß. Cour. billigst stipulirten Preisen.

Englische Patent-Spitzen und Tülls.**G. F. Urling et Comp., aus London,**

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einem vorzüglich schön assortirten Lager ihrer Patent-Spitzen, glatten und gemusterten Tülls in schönsten Dessains, weißen und schwarzen Schleiern, Shawls, Kleider und mehr dergleichen Artikeln zu billigen Preisen als bisher.

Ihre Patent-Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.

Ihr Lager ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Frege, eine Treppe hoch.

Strohhüte schwarz zu färben.

In der Rückartschen Strohhut-Fabrik Nr. 1187 auf dem Grimma'schen Steinweg, so wie im Gewölbe in Auerbachs Hofe, werden täglich Hüte zum Schwarzfärben, zu vergrößern und wieder aus- und aufzuputzen angenommen; auch werden in dieser Fabrik Wiener Hüte von gelbseidener Schnur gewaschen, gefärbt und eben so schön als neu appretirt.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna und andern Cigarren, feinen Tabaken acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

Gotthelf Röber, am Markte No. 192,

empfehlte sich zu dieser Messe mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln: als sehr schöne Mode- und Gürtelbänder, Peluche- und Bessel-Besetzungen, seidne Agrements und Ceinturen, schwarze Federn, engl. Spitzengrund, seidenen und leinenen Canevas, Petinet, Gaze de Paris, Gaze Iris, Krepp u. d. mehr.

Drath-Verkauf. Von leinenen und seidenen besponnenem Drath in den gangbarsten Stärken, habe ich zu dieser Messe gehörige Vorräthe anfertigen lassen. Auch bin ich jetzt im Stande, jede ungewöhnliche Sorte Drath in kurzer Zeit spinnen lassen zu können.

Gotthelf Röber, Markt Nr. 192.

Sellier & Comp. aus Paris,

am Markte, Salzgäßchen = Ecke,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem gut assortirten Lager en gros und detail, in:

Bronze: Stuhuhren, Kron-, Arm-, Tisch-, Hand- und Spielleuchter, Lustres, ovale und runde Plateau's, Tafel-Auffätze, Blumen-Vasen, Briefbeschwerer, Schreibzeuge, Klingeln, Meubelverzierungen ic.

Alabaster: Lampen, Uhren und Vasen.

Bijouterie: in 18 und 14 karätigem Golde, in Bronze und Stahl, alles, was in dieses Fach schlägt.

Astrallampen, zum Stehen und Hängen, ordinaire und feine, mit alter und neuer Einrichtung, zu ein und mehreren Lichtern, Wand-, Billard-, Nacht- und Studierlampen ic.

Cristal- und Glaswaaren: Tafel-Service, Fruchtkörbe, Saladièren, Becher, Pokale, Wein-, Bier- und Champagner-Gläser, Wasserflaschen, Vasen, Tassen, Lichtmanschetten, Messerböckchen ic.

Parfumerie: Eau de Cologne, de Lavande, de Carmes, Pomade, Windsorseife, überhaupt die beliebtesten Seifen und Wohlgerüche.

Porzellan: Tafel-Service, Kaffee- und Thee-Service, Dejeunées, Körbe und Vasen mit und ohne Blumen, einfache und reiche Mundtassen ic.

Plattirte: Leuchter, Speisewärmer von neuer Erfindung ic.

Senf: engl. und franz. in Pulver und eingemacht, acht chinesischen Ingber, franz. Essig, eingemachte Früchte zu italienischem Salat, feine französische Liqueurs.

Jagdgeräthschaften: Französische Flinten, Jagdtaschen, Schrotbeutel, Pulverhörner, Flintenreiniger, Jagdflaschen und Becher ic.; alles mit zweckmäßiger Einrichtung in vielfältiger Auswahl.

Stahl: Kämme, Armbänder, Pfeile, Nigrettes, Schnallen, Schmuckträger, Nadeln, Ketten ic.

Lustres: in Holzbronze mit und ohne Christalbehänge zu 4 bis 16 Lichtern.

Ferner, eine große Auswahl in seidenen und ledernen Strickbeuteln, Strumpfbänder, Hosenträger, Stöcken, Börsen, Kleider-, Kopf-, Zahn- und Nagelbürsten, bronzene und schildkrötene Diademe- und Seitenkämme, Necessaires in allen Preisen, Brieftaschen, Spiele, Spielmarken und Kästchen, Reit- und Fahrpeitschen, Regen- und Sonnenschirme, Papp- und Maroquin-Arbeiten, Wachspferlen, Tabätieren in jedem genre, Attrappen, Diademe in Perlen, Bonbons, Scheeren, Lichtschirme, Lorgnetten, Perlemutter-Arbeiten und viele andre Gegenstände des Luxus und der Mode.

Gewölbeveränderung.

Limburger Frosch & Comp. und Friedr. Bernh. Schwabe haben das bisher inne gehabte Gewölbe unter Barthels Hofe am Markte verlassen und ein anderes im nehmlichen Hause nach der Hainstraße hinunter zwischen den Herren Garbarini Bellatti und Comp. und Herren Surany und Comp. bezogen.

Leipzig, den 23. September 1822.

G r a e f e & B u t t e r

haben ihr Comptoir und den damit verbundenen Geldwechsel in das Haus des Herrn Lat-
termann, Brühl Nr. 450, 1stes Stock vorne heraus, verlegt.

Wein-Preise bei Weinich & Comp.

Rothe Weine		à Bout.	do. Laubenheimer 1811r.	—	18 Gr.
Languedoc	. . . . . 6, 7, 8 Gr.		do. Marckebronner 1811r.	—	24 -
Roussillon	. . . . . 8 -		Liebfrauenmilch	—	20 -
Medoc	. . . . . 10, 12 -		Mallaga	. . . . .	16 Gr.
Burgunder, Nuits	. . . . . 20 -		do. alter	. . . . .	24 -
Weisse Weine		à Bout.	Dry Madeira	. . . . .	24 -
Würzburger	. . . . . 6, 8, 10, 12 Gr.		Rum, f. alter Jamaica	. . . . .	16 -
Rheinwein, Geisenh.	— — 14 -		Champagner	. . . . .	36, 40 -

A. Breakenridge aus Glasgow und Hamburg

empfehl't sich diese Messe mit einem vollständigen Assortiment von englischen, seidenen und Merinos-Shwals und schottischen Manufactur Waaren, als: Mulls, Jaconets, Jaconet-Tücher, Musselin-Kleider, Lappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shwals und Tücher, Pulicates etc. und hat sein Lager in dem Eckhause der Catharinenstrasse und des Brühls No 363, im ersten Stock.

James Grievé,

aus Glasgou und Hamburg,

hat sein Lager von schottischen und englischen Manufactur-Waaren, bestehend in Mulls, Mouffelin's, Linos, Boë-Mouffelin's, Gazen, bunten und weißen gestickten Kleidern, allen Sorten Lappets, seidenen Shawls, Jaconets, Damen- und Herren-Tücher, Bannos u. d. m. alles in bester Qualität zu den billigsten Preisen; in Herrn Krägers Hause, Katharinenstrasse Nr 370, 1 Treppe hoch.

Balon aus Paris

empfehl't sich mit Gold- und Silber-Bijouterie-, Galanterie- und feine Quincaillerie-Waaren. Logirt in Eschbachs Hause, Grimma'sche Gasse Nr. 10.

C. L. Baumgärtel, Hainstrasse 350,

empfehl't sein für diese Messe ganz neu assortirtes Uhrenlager zu den möglichst billigsten Preisen, und verkauft Stuhuhren, reich mit Bronze verziert, in geschmackvollst pollirten Holzgehäusen von 13½ Thlr. an, in Pariser Bronze und Alabaster von 42 Thlr. an, zugleich erhielt ich einige Stücke mit Musik aus der Oper: Freischütz, alle Sorten Damenuhren, so wie Repetiruhren, von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Cylinderrepetiruhren mit Steinlöchern.

Moritz Enoch aus Elberfeld

hat die Ehre, sich zu dieser Michaeli-Messe mit einem Lager von halbseidenen Zeugen, seidenen, halbseidenen und baumwollenen Tüchern und Schwals, eigener Fabrik, ergebenst zu empfehlen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstrasse Nr. 539, neben Amtmanns Hof linker Hand.

Wollene Strumpfwaaaren.

Moriz Fränkel,

Strumpfwaaaren-Fabrikant aus Liegnitz,

beziehet diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager wollener Strumpfwaaaren, als: Manns-Kamisole, Unter-Beinkleider, Damen-Unterröcke, Kinderkleider in allen Gattungen und Größen, Strümpfe und Halbstrümpfe, und empfiehlt dieses Fabrikat unter Zusicherung guter Waare und der billigsten Preise.

Sein Gewölbe ist im Goldhahn-Gäßchen unter der Salzmeße.

Commissions-Lager ostindischer Liqueurs

von C. Torndon & Comp. in Batavia,
die Bouteille 10 Gr.

Aecht Damascener Rosenöl,

der Flacon, in schönen Etais, mit Gebrauchsanweisung $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
und

Venusmilch,

das Glas mit Gebruchsverordnung 10 Gr., bei

J. G. Graeser, Droguist in Leipzig,

neuer Neumarkt No. 14, der grossen Feuerkugel gegenüber.

Papier-Verkauf.

Alle Sorten holländische Kost- und Zeichenpapiere etc.,

dergleichen schweizer und inländische Druckpapiere,

dergleichen gewöhnliche Schreib- und Makulatur Papiere,

sind in Parthien als auch im Einzelu billig zu haben bei

Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unterm Paulino.

Verkauf. In der Katharinenstraße, in Herrn Doctor Hilligs Hause, erste Etage, ist wieder eine Parthie in Golditz gebleichte Leinwand, welche, weil man dort durchaus nicht chymisch bleichen will, dieserhalb nicht vollkommen weiß geworden ist, das Schock von 18 bis 80 Thlr. in ganzen und halben Stücken zu verkaufen. Diese Leinwände sind zwar völlig weiß in der Grundfarbe, doch befinden sich noch einzelne matte Streifen darin, weshalb man sie nicht zu Versendungen ins Ausland nehmen, sondern sie lieber um den selbst kostenden Preis geben will.

Auch sind daselbst dicke weiße Leinen, die Elle von 2, $2\frac{1}{2}$, 3 Gr. und höher in Stücken von 30 Ellen zu haben.

Verkauf. Ich habe Auftrag, ein Commissions-Lager von Bastplatten, Basthüten und Bastpäckeln unter dem Fakturen-Preis zu verkaufen.

J. C. C. Beuchel, von Dresden.

Verkauf. Wichtig gehende Barometer und Thermometer in geschmackvollen Einfassungen werden verfertigt, wie auch dergleichen reparirt und alte gegen neue eingetauscht zu möglichst billigen Preisen in der Kunsthandlung von Pietro Del Beccchio, am Markte, sonst Petersstraße.

Verkauf. Wir haben eine Parthie englische Hornspitzen, wie auch Wallrofs-Häute in Commission erhalten, die wir billig verkaufen.

C. G. Eggert und Comp.

Verkauf. Aechter Pariser Schnupftabak, Robillard, das Packet á $1\frac{1}{2}$ Pf. 1 Thlr. desgleichen superfeiner Macuba, die Flasche 1 Thlr. sind in bekannter Güte wieder frisch bei uns angekommen.

Gebrüder Tecklenburg.

Verkauf. Portwein, die Flasche zu 1 Thlr. 8 Gr. und 16 Gr.
St. Peray - - - 16 Gr.
Alicante - - - 1 Thlr.
alter Cognac - - - 20 Gr.

sind ächt und in bester Qualität zu haben bei

Sellier & Comp.

Verkauf. Consignationen und Designationen à 100 Stück 6 Gr., mehrere Sorten Fracht- und Mauthbriefe à Buch 6 Gr., Courszettel à 100 Stück 7 Gr., Staatspapierzettel à 100 St. 8 Gr., gestempelte und ungestempelte Wechselproteste, Prozeßtabellen das Buch 6 Gr., Liquidationen, auch gerichtliche, das Buch 6 Gr., Registranten das Buch 6 Gr., Inspektionstabellen das Buch 6 Gr., Bewirthungstaxen für Landwirthe, Dublikate zu Kirchenbüchern, das Buch 6 Gr., mehrere Sorten Gevatterbriefe, das Buch 5 Gr., sind zu haben bei

Fr. Richters Wittwe, in der Dresdner Herberge.

Verkauf. Ein vollständig sortirtes Lager ächter Nürnberger-Lebkuchen nebst andern Sorten Honig-Zucker-Kuchen und Nüsschen vorzüglicher Güte, verbunden mit mehreren dahin einschlagenden Artikeln, feine Conditorei, eingemachte Früchte, ostindischen Ingber, Böskauer Wachsstock, Berliner Königsbrauch in billigem Preis. Diese Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius Haus, außer der Messe in der Peterstraße Nr. 38 zu haben bei

Joh. Aug. Meißner.

D. M. Polak und Comp., Spitzenfabrikanten aus Brüssel, empfehlen sich diese Messe mit einem assortirten Lager von englischen und französischen weißen und schwarzen Spitzen und Brüssler Spitzenhauben. In Leipzig auf dem Brühl Nr. 519, bei Herrn Starke, eine Treppe.

Carl Simon, in Leipzig, hat sein Gewölbe am Ende des Barfußgäßchens, der Klostersgasse gegenüber und die Bude an der Ecke der Grimma'schen Gasse und dem Naschmarkt. Empfiehlt sich diese Messe mit ganz schönen riechenden und persischen Weichseln, Wiener Röhre, mit und ohne Silberdrath umwunden, ungarischen Köpfen, alle Arten Stöcke, elastischen Mundstücken, Schachspielen, Perlmutter-Knöpfen und alle Gattungen moderne Pfeifen im Einzelnen und Ganzen zu den billigsten Preisen. Desgleichen mit Cocusnüssen, Buchebaum und schwarzes Ebenholz.

Verkauf. Maryland-, Domingo-, Canaster- und Havana-Cigarren sind in Partien und auch außer Kisten zu den billigsten Preisen zu bekommen bei

Weinich und Comp.

Verkauf. Der Horn-, Holz- und Bernsteindrechzlermeister August Grabner jun., empfiehlt sich bei seiner erstmaligen Anwesenheit auf hiesiger Messe, mit einem wohl assortirten Waarenlager der neuesten Pfeifenröhre und Bernsteinarbeiten zu den billigsten Preisen. Seine Bude steht am Markt dem Durchgange des Rathhauses gegenüber in der Budenreihe die zweite linker Hand.

Verkauf. Feine Gürtelschnallen von Stahl, englisch vergoldete und von Perlmutter, so wie auch kleinere zu Damenkleidern, extra feine Stahlkettchen, elastische Stahl-Armbänder und Stahl-Strickperlen, farbige lederne Leibgürtel, englische Nähadeln, mit und ohne Goldaugen, englische Stricknadeln, feine Perlbörsen mit Stahl- und Goldperlen, hat aufs neue erhalten und verkauft zu billigem Preis

Ernst August Sonnenkalb, im Thomasgäßchen.

Verkauf. Ein guter beinah noch neuer Reise-Wagen, Hamburger Bauart, ist billig zu verkaufen bei H. C. Göz im ehemaligen Waage-Gebäude.

Zu kaufen gesucht. Wer einen großen, eisernen Mörser, von weitem Umfange im Boden, zu verkaufen hat, beliebe es zu melden in der Burgstraße Nr. 145.

Zhorzettel vom 29. September.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Dr. Graf Rosinski, a. Podolien, b. Louis	6
Dr. Cammerjunker v. Bille, v. Coppenhagen, im Hot. de Saxe	6
Dr. Neumann u. 15 Cons., Fabr. v. Bernstadt, im Joachimsthal	6
Drn. Fabr. Seelig, Hannke u. Köhr, v. Löbau, b. Pönias Erben, im Kranich und Nr. 359	6
Dr. Großmann u. 8 Cons., Fabr. v. Bischofswerda, in d. Feuerkugel u. im Anker	6
Dr. Rfm. Plagmann, v. hier, v. Dresden zur.	6
Dr. Rfm. Fritsche, v. Schweinfurt, v. Dresden, im Hot. de Bav.	7
Drn. Rfl. Zelt u. Hänel, v. Warschau, in Löhrs Hause	7
Drn. Rfl. Gebr. Krefner, v. Dresden, in der Hand	7
Drn. Rfl. Mitton u. Emie, v. Warschau, im Hot. de Russie	8
Die Baugner f. Voss	9
Drn. Rfl. Sabarth, Hartmann, Müßigkrod u. Zble, v. Greifenberg, in Lattermanns Hause	10
Drn. Fabr. Bretschneider u. Uhlmann, von Baugen, b. Fichelbaum u. in Dufours Hse	10
Die Dresdner r. Post	7

U.

Dr. Schurich u. 15 Cons., Bandm. v. Großröhrdorf, in Friedels Hause	8
Drn. Hdsel. Gattert u. 13 Cons., v. Zittau, in Stadt Hamburg	8
Drn. Hdsel. Fiebig u. Griesse, v. Liegnitz, im Harnisch	9
Drn. Fabr. Wäntig, von Großschönau, im Döfen	10
Drn. Tuchfabr. Siegmund u. Cons., v. Reichenberg, in der Glocke	12
Nachmittag.	
Drn. Hdsel. Rogk u. Krüger, v. Dschag, im schw. Bret	1
Dr. Oberamt. Ernst, a. Hannover, von Dresden, bei Louis	4

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Drn. Rfl. Wirtsch u. Rinni, v. Magdeburg, bei Storch u. im Hot. de Russie	7
Dr. Bar. v. Landelmann, v. Wittenberg, im Schilbe	8
Drn. Rfl. Freitag u. Müller, v. Berlin, unb.	9
Vormittag.	
Dr. Major v. Stutterheim, v. Wittenberg, im Adler	7
Dr. Staatsrath Bucherer, v. Halle, im Hot. de Russie	8
Drn. Rfl. Münchenberg, Löbenberg u. Schwarz v. Halle, in Stadt Hamburg	9

U.

7

8

9

7

8

9

Dr. Ober-Faktor Schachtrupp u. Dr. Rfm. Weinbagen, v. Goslar u. Hildesheim, b. Dr. Daase 11

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Bremert, Bürge u. Haafenkamm, v. Halberstadt u. Magdeburg, b. Dr. Kunig, g. Gut u. Amtmanns Hofe 1

Hrn. Rfl. Lauter u. Beuchel, v. Halle und Magdeburg, in Nr. 316 u. 420 1

Dr. Bläcke, f. pr. Courier, v. Berlin, v. d. 3 3

Dr. Rfm. v. Damm, v. Raumburg in Nr. 531 3

Hrn. Rfl. Steinau u. Hochgräfe, v. Braun- Schweig, im Rade 4

Dr. Rfm. Schartow, v. Magdeburg, unbest. 5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Tuchfabr. Emonts u. Endrichs, v. Cu- pen, bei Weißflog u. Maudrich 6

Hrn. Rfl. Beyer, Winterloh, Schierholz u. Brunquell, v. Limbach, Weimar, Arnstadt u. Ruhla, u. Apoth. Straßer, von Eis, Nr. 197, gr. Schild, b. Aurich, Nr. 159 u. im g. Hirsch 7

Hrn. Rfl. Duerbeck u. Schniewind, v. Elber- feld, in Rupperts Hause u. b. Gräfe 7

Hrn. Rfm. Wurzelser, v. Magdeburg, im Heißbr. 8

Hrn. Rfl. Püsching, Ziegler, Werner u. Am- lony, v. Erfurt, im gr. Blumenberg u. b. Koch 8

Dr. Rfm. Mettenius, v. Frankf. a. M. und Dr. Douglas, engl. Officier, v. London, im Hotel de France 10

Hrn. Rfl. Meßel u. Weil, v. Frankf. a. M., b. Baumstr. Kaiser u. Hausner 10

Vormittag.

Die Jena'sche f. Post
Se. kaiserl. Hoheit Großfürst Nikolaus, aus Rußland, v. Weimar, pass. durch 4

Hrn. Buchhdl. Vogel, v. Raumburg, unbest. 6

Hrn. Rfl. Fano u. Davids, v. Amsterdam, bei Schmidt 6

Dr. Rfm. Kösch, v. Ilmenau, in Apels Hofe 9

Dr. Rfm. Kalesky, a. Magdeburg, in Nr. 15 9

Dr. Rfm. Denle, v. Fürth, in Nr. 420 10

Dr. Rfm. Hedenus, v. Schleusingen, und Pehl, v. Ilmenau, im Schild u. b. Thieme 10

Hrn. Rfl. Böttcher, Wenke, Starke u. Pape, v. Raumburg, in Barthels Hofe u. im g. Adler 11

Hrn. Rfl. Ehrlich u. Dank, v. Sangerhausen, Hallersleben, v. Sondershausen, u. Tho- mas, v. Bleicherode, b. Winkler, Förster u. im g. Adler 11

Dr. Rfm. Deyer, v. Sangerhsen, b. Weyer 12

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Bacquet u. Fleury, a. Berlin und Danzig, v. Paris, im Hot. de Prusse 2

Dr. Dr. Leo, v. Rudolstadt, u. Stud. Peter- sen, v. Jena, im Hot. de Saxe 2

Dr. Partikul. Euler, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Prusse 4

Hrn. Rfl. Voigt, Puger u. Sendel, v. Alt- stadt, b. Salzmann, Solbrig u. Rad. Keilberg 4

Hrn. Kauf- u. Adl. Diersch, Franke, Geiß- ler, Rauchfuß, Körner, Murat u. Sieler, v. Raumburg, b. Scharf, im g. Arm, bei Kühn, Nr. 227, in d. 3 Rosen u. im g. Adler 5

Petershor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Rfl. Ettel u. Heinze, v. Saalfeld, in d. Lilie 6

Dr. Rfm. König, v. Chemnitz, in Schw. Bret 6

Dr. Rfm. Henke, v. Magdeburg, im Hotel de France 6

Dr. Rfm. Knoch, v. Hirschberg, b. Köhler 7

Dr. Rfm. Reidhard, v. Magdeburg, in Nr. 77 7

Dr. Forstsecrät. Pommer, v. Altenb., im Hute 11

Vormittag.

Hrn. Rfl. Diedemann u. Gaudig, v. Raumburg, b. Laubert 6

Hrn. Rfl. Gebr. Schulze, v. Eisenberg, bei Jacobi 7

Hrn. Rfl. Grobhäuser u. Steinbach, v. Alten- burg, in Nr. 29 7

Dr. Rfm. Richter, v. Pegau, b. Petschen 10

Dr. Rfm. Fleischmann, v. Roda, b. Friedrich 11

Dr. Rfm. Roth, v. Düsseldorf, in Nr. 605 12

Dr. Rfm. Thurm, v. Altenburg, b. Thurm 12

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Kaufmann u. Reim, v. Altenburg, in Nr. 666 1

Hrn. Rfl. Junghaus u. Meyer, v. Lichten- fels u. Schleiß, b. Kühn 2

Dr. Rfm. Richter, v. Zeiß, Nr. 546 2

Hrn. Rfl. Kohn, Müller u. Ulemann, v. Gera u. Auerbach, b. Loke u. im g. Arm 3

Hrn. Rfl. Richter u. Pelz, v. Schneeberg, Nr. 123 u. im Joachimsthal 3

Hrn. Rfl. Herold u. Knoch, v. Saalfeld, im g. Adler 4

Dr. Rfm. Stauch, v. Sonneberg, im Schw. Brete 4

Hrn. Rfl. Focke, Leube u. Stölzel, v. Gera u. Grimmitzschau, Nr. 303 u. 374 5

Hospitalhor. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Ruppold, a. Mittweida, Nr. 382 5

Vormittag.

Die Prag- und Wiener r. Post 2

Hrn. Rfl. Hendle u. Denle, a. Fürth, von Borna, in Nr. 404 u. 452 7

Dr. geh. Finanzrath Reichenbach, a. Alten- burg, v. Borna, b. Reichenbach 12

Nachmittag.

Dr. Rfm. Goldner, a. Freiberg, v. Grimma, bei M. Simon 1

Die Freiburger f. Post 2

Die Nürnberger r. Post 4

Dr. Rfm. Becker, a. Chemnitz, v. Borna, in Nr. 543 5